ANZEIGE

Glück ist ein Brot mit Marillenmarmelade

Oder das Kitzeln von Ameisen auf den nackten Füßen? Ein Picknick ganz oben auf dem Berg? Jeder Mensch sucht nach diesen ganz persönlichen Glücksmomenten, besonders im Urlaub. Und wir wissen, wo sie zu finden sind: gleich um die Ecke, hier in Österreich.

Plötzlich ist er da: ein Augenblick des Glücks. Und Sie wissen sofort, dass Sie sich noch lange an diesen Urlaub erinnern werden. An die Fahrradtour durch den Wald, wenn die Sonnenstrahlen auf den Blättern tanzen. An den Geruch von Heu und den Geschmack von Weintrauben und Birnenmost. Eine Reise durch Österreich steckt voller solcher Glücksmomente. Begleiten Sie uns auf der Suche nach dem Glück: von der rauen Schönheit des Mostviertels bis zu magischen Momenten im Böhmerwald. Hin kommen Sie ganz entspannt mit dem ICE der Deutschen Bahn: einfach zurücklehnen, die Augen schließen und die Vorfreude genießen. Ganz ohne schlechtes Gewissen, denn nachhaltiger anreisen geht nicht. Und nehmen Sie Ihre Familie und Freunde gleich mit. Schließlich ist Glück das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.

1. Natur und Nervenkitzel: Auf Schmuggeltour in Vorarlberg

Unsere erste Station ist der Ferienpark Landal Hochmontafon, ausgesucht und empfohlen von den Experten für spannenden Aktivurlaub – von unseren Kindern! Und dann sind sie auch schon weg – im Bollo-Club, dem Funclub für Kinder, beim Tischtennis oder auf dem großen Kinderspielplatz mit vielen Attraktionen. Doch Hochmontafon hat noch mehr zu bieten, zum Beispiel rund 500 km markierte Wanderwege über saftige Wiesen, durch grüne Wälder, von Hütte zu Hütte, zu den Gipfeln der Montafoner Bergketten. Früh am Morgen machen wir uns auf, um das Schmugglerland am Schafbergplateau zu erkunden. Auf dem Erlebnis-Rundwanderweg folgen wir den Spuren der Schmuggler – Nervenkitzel inklusive. Barfuß geht es über Sand, Kiesel, Wasser, Schlamm und Holzschnitzel. Die erste Rast halten wir im „Gäßscherm“, einer Holzhütte, die heute als Unterstand für Ziegen und Heu dient. Der Fernblick von hier oben: Glück pur.

Nach dem Wandern heißt es erstmal Entspannen. Wie wäre es mit Sauna, Whirlpool oder einem Besuch im Hallenschwimmbad? Oder einem guten Essen im Restaurant? Heute soll es mal ein ruhiger Abend auf unserer Terrasse sein. Mit Blick auf das atemberaubende Bergpanorama. Da werden sogar die Kids manchmal ganz still und andächtig.

Mit sechs Ferienparks ist Landal GreenParks in Österreich vertreten. Typisch Landal: Die Ferienwohnungen und -häuser liegen alle inmitten schönster Natur. Und sie sind so modern und komfortabel eingerichtet, dass man sich manchmal gar nicht entscheiden kann zwischen einem Spieleabend in der Wohnküche und einem Abendspaziergang über die Wiese. Oder zwischen Essengehen und selber Kochen. Aber eins ist sicher: Wer hier seine Glücksmomente sucht, wird sie auch finden.

Landal Hochmontafon (oben). Landal Chalet Matin (unten).

Sanftes Mostviertel (links). Tafeln im Weinviertel (rechts).

2. Mild und wild: Wie das Mostviertel verführt

Weiter geht's ins Mostviertel, ins Land mit den zwei Gesichtern. Sanft und hügelig zeigt es sich südlich der Donau. Aus Weintrauben, roten Wildbeeren und Mostbirnen werden hier echte Köstlichkeiten hergestellt. Heimlicher „Star" darunter ist der Most, genauer: der Birnenmost. Ob birnig-mild oder kantig-kräftig – dieser Most hat es uns angetan. Unsere Reise führt uns auch in das wilde Mostviertel mit seinen bizarren Felsformationen und sprudelnden Gebirgsquellen. Dies ist das Land der Schmiede, Holzfäller und Köhler. Hier, im Naturpark Ötscher Tormäuer, liegt die Genießeralmhütte Stadleralm. Unser nächstes Ziel. Auf 1.200 m Höhe haben wir einen fantastischen Blick auf den Ötscher. Doch der muss erstmal warten, denn für uns steht schon ein zünftiges Jausenpaket in der Hütte bereit. Nach einer herrlichen Bergwanderung lassen wir uns auf der Annaalm mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnen. Und als wir müde und zufrieden in unseren Heubetten liegen, wissen wir: Glück ist ein Stück Schafskäse mit Birnenbalsamessig.

3. Auf den Geschmack gekommen: Tafeln im Weinviertel

Ja, wir sind auf den Geschmack gekommen. Und deshalb führt uns unsere Reise jetzt in eine weitere Hochburg des guten Geschmacks, nämlich ins Weinviertel. Wir spazieren über sanfte Hügel, vorbei an leuchtenden Gerstenfeldern und dunkelgelben Kürbissen. Und schon bald fühlen wir die Ruhe und Gelassenheit, die diese Landschaft ausstrahlt. Unser Ziel? Hätten wir schon fast vergessen. Wenn es nicht so verlockend wäre. „Tafeln im Weinviertel" – das hört sich nach einem echten Glücksmoment an. An weiß gedeckten Tafeln genießen wir die Landschaft und die köstlichen Produkte des Weinviertels. Einige der besten Köche und Winzer der Weinstraße servieren hier unter freiem Himmel ihre Kreationen. Und zwar an den malerischen Plätzen: in der Kellergasse, zwischen den Reben oder mit Blick ins weite Land. Und dazu gibt es ein Glas von dem herrlich pfeffrigen Grünen Veltliner. Der Abend ist lau, das Essen ein Gedicht, die Gäste sind so nett wie wir und wir sind – einfach nur glücklich. Und verstehen, was es auf sich hat mit der „genussvollen Gelassenheit", für die das Weinviertel bekannt ist.

4. Die Hohe Salve: 360° Glück

Spielen, rennen, klettern – jetzt sind die Kinder wieder dran. Und uns tut etwas Bewegung nach so viel Genuß auch ganz gut. Weiter geht es also zur Ferienregion Hohe Salve, mitten in den Kitzbüheler Alpen.
Pünktlich um 9 Uhr morgens stehen wir an der Salvenbahn bereit. Hier treffen wir uns mit Lous, unserer Wanderführerin. Aber erstmal geht es ganz bequem per Seilbahn nach oben. Auf der vierstündigen Panoramawanderung bleiben wir an jeder Kurve stehen: Der Blick auf die Gipfel von über 70 Dreitausendern ist einfach atemberaubend.
Und was wollen die Kinder? „Zum Hexenwasser!", „In den Zauberwald!" oder „Zum Spiel-Bach!". Aber klar, kein Problem. Allein sechs Bergerlebniswelten sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Nicht umsonst ist die Hohe Salve der Familienspezialist unter den Ferienregionen.
Unser persönlicher Glücksmoment auf der Hohen Salve: Als Gipfelwirtin Magdalena uns ihr traditionelles „Zichkichal" (Backnudeln) auf der 360°-Terrasse serviert. Das lässt das Herz ein bißchen höher schlagen.

Aussicht von der Hohen Salve (links). Erfrischung im Brixental (rechts).

5. Das Brixental – Bergsommer in seiner wahren Größe

Hohe Berge, frische Luft – zu unserem Glück brauchen wir jetzt nur noch – klar: Wasser. Deshalb machen wir uns auf zum Filzalmsee Hochbrixen. Hier – Aug' in Aug' mit einem mystischen Wasserriesen – geniessen wir die Ruhe und die Magie dieses zauberhaften Bergsees. Im Wat-Teich und im Moortretbecken erleben wir das Hochmoor-Biotop hautnah, und nach einer ausgiebigen Panoramawanderung wirken die Kneipp-Armbäder und die Fußmassage auf dem Barfußweg einfach Wunder. Das Brixental ist ein echtes Paradies für Wanderer. Hier, inmitten der imposanten Bergkulisse der Kitzbüheler Alpen, zeigt der Bergsommer seine wahre Größe. Mit Blick auf das idyllische Spertental und das Windautal schmeckt das Butterbrot gleich doppelt gut. Und wenn Sie dann ganz still sind und viel Glück haben, treffen Sie hier manchmal einen alteingesessenen Alpenbewohner: das Murmeltier. Abends erholen wir uns bei Tiroler Knödeln im Gasthaus. Was hat uns unsere Suche nach dem Glück im Brixental gelehrt? Glück ist, wenns wieder bergab geht.

Rast im Böhmerwald.

6. Hexenkraut und Baumriesen – zurück zur Natur im Böhmerwald

Die nächste Station unserer Reise führt uns in den Böhmerwald, das letzte große Waldgebiet Mitteleuropas. Dieser Wald steckt voller Zauber und Geschichten. Besonders Natur- und Ruhesucher finden hier ihr Glück.
Unsere Suche führt uns erst einmal mitten hinein in den Wald. Erstaunlich, wieviel Neues es hier zu entdecken gibt. Wussten Sie, wie man aus Baumharz Pechsalbe herstellen kann? Oder was eine Bienenluftkur ist? Unser Wanderführer erklärt uns begeistert die Wunderwelt Wald. Und auf einer märchenhaften Wanderung in den Nationalpark Šumava lauschen wir Geschichten von Baumriesen, Hexenkraut und Heidezauber. Oder geniessen einfach die Ruhe. Ein stilles Glück.
Die Menschen hier im Böhmerwald leben mit der Natur und haben ihre ganz eigenen Traditionen. Eine besonders schmackhafte ist die Herstellung von Leinöl für die original Mühlviertler Leinölerdäpfel – ein Muss für jeden Glückssucher. In der alten Mühle in Haslach wird das wertvolle Öl seit über 600 Jahren aus den Samen der Flachspflanze hergestellt. „Früher gab es in der Region viele Flachsfelder, die im Sommer leuchtend blau blühten. Zwar sind die heute selten geworden, aber die Landschaft hat ihre Schönheit nicht verloren," erzählt uns Gunther Koblmiller, der Besitzer der Mühle. Sein Rezept für Leinölerdäpfel: Kartoffeln kochen, schälen und blättrig schneiden, Erdäpfel in heißer Milch zu einem groben Brei verrühren und anschließend mit Sauerrahm, Leinöl und Salz verfeinern. Ein Hochgenuss.

Eine Flasche von dem Leinöl kommt natürlich mit nach Hause. Denn jetzt heißt es Abschied nehmen von Österreich: Unsere Suche nach dem Glück ist hier zu Ende. Und was haben wir gefunden? Wir machen es uns im Speisewagen der Deutschen Bahn gemütlich. Bei Kaffee und Saft lassen wir unsere Glücksmomente Revue passieren: Das Läuten der Kuhglocken am Morgen. Die Lichter im Tal am Abend. Gemächliche Aufstiege und rasante Talfahrten. Marillenmarmelade und Serviettenknödel. Und noch unterwegs wissen wir, dass wir wiederkommen werden.

Informationen:

Informationen zu allen Sommerglücksmomenten in Österreich erhalten Sie beim Urlaubsservice der Österreich Werbung:

Telefon: **00800 400 200 00**
(gebührenfrei aus Deutschland, Schweiz und Österreich)

Internet: **www.austria.info/sommer**
E-Mail: **urlaub@austria.info**
Facebook: **www.austria.info/facebook**

1. Landal GreenParks
Natur und Nervenkitzel
1 Woche Urlaubsgenuss in einer Ferienwohnung mit offener Küche, TV, Kaminofen, Balkon oder Terrasse, inklusive Bettwäsche, Endreinigung und sonstiger Gebühren, p.P. ab 76 Euro.
Landal GreenParks, Tel. 01805 700 730
(Festnetz 0,14/Min.; mobil max. 0,42/Min.)
www.landal.de/sommerglueck

2. Das Mostviertel
Mild und wild
3 Nächte für Zwei auf der Genießeralmhütte mit reichhaltigem Frühstückskorb, Obst, Säften, Jausenpaket und einem Essen auf dem Tirolerkogel im Annabergerhaus und einer Wanderkarte, p.P. ab 282 Euro
Reisezeitraum: Mai – Oktober 2013
Mostviertel Tourismus, Tel. +43 / 7416 / 521 91
www.mostviertel.info

3. Das Weinviertel
Auf den Geschmack gekommen
3 Nächte mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel, ein Abenddinner „Tafeln im Weinviertel", Eintritt zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2013, Brot- und Weinverkostung, p.P. für 329 Euro
Reisezeitraum: Juni – August 2013
Weinviertel Tourismus , Tel. +43 / 2552 / 35 15
www.weinviertel.at

4. Die Hohe Salve
360° Glück
3 Nächte in einen 3-Sterne-Hotel inkl. Halbpension und der Kitzbüheler Alpen Sommercard, p.P. ab 153 Euro
Reisezeitraum: Mai – Oktober 2013
Ferienregion Hohe Salve, Tel. +43 / 5332 / 760 07
www.hohe-salve.com

5. Das Brixental
Bergsommer in seiner wahren Größe
3 Tage in einem 4-Sterne-Hotel mit Frühstück inkl. der 3-Tage-Kitzbüheler Alpen SommerCard und Wanderkarte für 209 Euro
Tourismusverband Kitzbüheler Alpen-Brixental,
Tel. +43 / 5357 / 20 00, www.kitzbuehel-alpen.com

6. Der Böhmerwald
Hexenkraut und Baumriesen
3 bzw. 7 Übernachtungen in der Ferienregion Böhmerwald, Naturerlebnis-Workshop, geführte Wanderung oder Führung durch die Erlebnisimkerei, Wanderkarte ab € 83/ 162 inkl. Frühstück, ab € 98/218 inkl. Halbpension
Tourismusverband Böhmerwald,
Tel.: +43 / 57890 / 100, www.boehmerwald.at

Einfach besser ankommen – mit der Bahn
Mit der Bahn erreichen Gäste aus Deutschland mit über 33 Direktverbindungen täglich ihr Urlaubsziel – bereits ab 39 Euro pro Person. Eigene Kinder unter 15 Jahren fahren sogar kostenfrei mit (Eintrag auf Ticket notwendig).
www.bahn.de/oesterreich